



Inhalt: Spielunterlage, 1 Würfel, 4 Spielfiguren, 1 große schwarze Spielfigur (Bürgermeister), Tatzen (Geldscheine), 4 Spielertafeln, Gewerkkarten, Ereigniskarten

Altersangabe: ab Grundschulalter 6+ (lesen ist erforderlich)

Spieler*innen: 2-4 (und pädagogische Begleitung)

Kurzform: Würfeln -> Zugrichtung wählen-> Karte aufdecken -> Aktion ausführen -> Bürgermeister setzen-> nächster Spieler

Zum Spiel Aufbau:

Spielunterlage ausrollen, jedes bunte Feld mit der entsprechenden Karte bestücken, Bürgermeister auf „Montag“ stellen, Ereigniskarten in die Mitte (gekennzeichnete Felder), Spielfiguren zuteilen und auf Start setzen, jedem Spieler eine Spielertafel aushändigen, einen Spieler als Stadtkassendirektor festlegen, eine blaue Geldkarte in die Stadtkasse legen, jedem Spieler folgende Tatzen zu Beginn aushändigen: 1x10ér, 1x5ér, 2x2ér, 1x1ér

Ziel des Spiels: Gewonnen hat derjenige, der als erstes alle Felder seiner Spielertafel mit je einer Karte bestücken konnte.

Zum Ablauf:

Die Reihenfolge der Spieler läuft im Uhrzeigersinn. Das Setzen der Spielfiguren kann beliebig erfolgen. Bei jedem Mal, wenn der Spieler an der Reihe ist, entscheidet er ob nach rechts oder links gesetzt wird. Der Bürgermeister wird auf der Spielunterlage nach JEDEM Spielzug einen Tag weiter gesetzt (Sonntag ist Zahntag = jeder bekommt 9 Tatzen+ 1 Steuer für die Stadtkasse).

Der jüngste Spieler darf beginnen. Er bekommt direkt (ohne Würfeln) die blaue Geldkarte aus der Stadtkasse, um sich ein Ersparnis anzulegen. Er darf wählen, ob 3 oder 5 Tatzen an die Bank als Einlage gezahlt werden. Ab Runde 2, darf er sich sein Ersparnis (mit den Zinsen) jederzeit auszahlen lassen. Nun wird der Bürgermeister auf Dienstag gesetzt. Der nächste Spieler würfelt nun und setzt seine Spielfigur entsprechend. Immer der rechte Spieler von ihm deckt die Karte dann auf und liest vor (oder ein anderer, falls derjenige noch nicht lesen kann). Nachdem die Frage richtig beantwortet wurde/Aktivität ausgeführt ist bekommt der Spieler diese Karte für seiner Spielertafel. Nun wird wieder der Bürgermeister ein Feld vorgesetzt und der Nächste ist dran. Es dürfen nie 2 Spieler auf einem Feld stehen, dann darf das Feld übersprungen werden. So geht es immer weiter, bis ein Spieler seine Tafel voll hat. Um schneller zu einem anderen Feld zu gelangen, kann man jederzeit 5 Tatzen in die Stadtkasse zahlen und die Mautstraße benutzen (zählt als 1 Feld) und zum nächsten gegenüberliegenden Feld zu gelangen. Wenn man auf ein Feld mit einer Gewerkkarte setzt, welches bereits leer ist, muss der Spieler aussetzen. Ebenfalls aussetzen muss man, wenn man die entsprechende Kartenfarbe schon auf seiner Tafel liegen hat. Wenn man auf ein leeres Feld einer Ereigniskarte setzt, zieht man die Karte entsprechend aus der Mitte nach. Wird die Frage falsch beantwortet/ausgeführt oder Zahlungsunfähigkeit kommt die Karte wieder im Stapel nach unten. Beachte: Der Bürgermeister wird IMMER gesetzt, auch bei falscher Antwort oder Aussetzen des Spielers. Viel Spaß beim Erkunden von Bärenhausen!



Spielunterlage ↑

Würfel

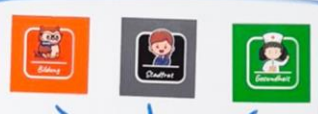


Bürgermeister*in

Spielfiguren



Ereigniskarten



Tatzen



Spielertafel ↑



Gewerkekarten

